

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Landkreis Dahme-Spreewald  
 Straße Reutergasse 12  
 Plz, Ort 15907, Lübben  
 Telefon 03546 201825  
 Fax 03546 201187  
 E-Mail kathrin.mueller@dahme-spreewald.de  
 Internet http://www.dahme-spreewald.info  
 Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle  
 Zu Händen von Frau Müller  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 11.3-26-82B

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)****d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Oberschule Bestensee, Schmale Straße 20, 15741 Bestensee

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

Planung (inkl. Bauantrag) und Herstellung einer Zweifeldsporthalle mit zusätzlichen zwei Räumen für Vereinstraining sowie des dazugehörigen Außenbereiches, einschließlich Stellflächen für den Schulsport der 4-zügigen Oberschule Bestensee mit einer geplanten Fertigstellung im I. Quartal 2027.

Ab dem Schuljahr 2026 / 2027 werden sechs Oberschulklassen am Standort Bestensee beschult. Bis einschließlich zum ersten Quartal 2027 wird der Schulsport über schulorganisatorische Maßnahmen abgesichert. Ab dem II. Quartal 2027 ist der Schulsport über eine neu errichtete Zweifeldsporthalle abzusichern. Aufgrund des Terminziels wird der Neubau der Zweifeldsporthalle als Gesamtvergabe auf Grundlage einer funktionalen Leistungsbeschreibung an einen Totalunternehmer angestrebt.

**Grundsatzbedarf Zweifeldsporthalle**

Bei der Planung und der Errichtung der Sporthalle ist unter Abbildung der benannten Raumbedarfe auf eine möglichst geringe Bruttogrundfläche (BGF) zu achten, so dass eine möglichst große Fläche für die Außenanlagengestaltung inkl. Stellplatzanordnung verbleibt.

Die BGF für die Sporthalle ist im Angebot nachzuweisen und ist Bestandteil der Angebotsauswertung.

Der Leistungsumfang des Bieters beinhaltet die schlüsselfertige Erstellung der Sporthalle inkl. der erforderlichen Erschließung, Gründung, den barrierefreien Zugängen sowie der dazugehörigen Außenanlage.

Die Angebote werden anhand folgender Kriterien bewertet:

- Preis (75 %)
  - Qualität (25 %)
- (siehe Bewertungsmatrix)

Der Zuschlag erfolgt auf das beste Gesamtangebot.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

- nein

- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) **Ausführungsfristen**
- Beginn der Ausführung 02.06.2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 31.03.2027
- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTHNR4/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- [Sämtliche Unterlagen, außer das Angebotsschreiben und die bepreiste Leistungsbeschreibung](#)
- nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 28.04.2026 um 10:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 01.06.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTHNR4>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------|------------|
| Preis     | 75 Prozent |
| Qualität  | 25 Prozent |
- s) **Eröffnungstermin** am 28.04.2026 um 10:15 Uhr
- Ort
- [Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

- Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich.
- t) **geforderte Sicherheiten**  
Gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen.
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**  
Gemäß § 16 VOB/B i. V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) **Beurteilung der Eignung**  
Eignungsnachweise gemäß § 6a i. V. m. § 6b VOB/A sind mittels des entsprechenden Formblattes 124 oder mit dem Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQ) oder Unternehmer- Lieferantenverzeichnis (ULV) zu erbringen.  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) und in das Amtliche Verzeichnis von präqualifizierten Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) wird anerkannt. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, ob diese PQ oder ULV registriert sind.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Der Nachweis für die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst unter anderem folgende Angaben:
- Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre >> Mindestumsatz pro Jahr mindestens 15.000.000,00 EUR
  - Nachweis über die Ausführung und Fertigstellung von mindestens 2 Leistungserbringungen, in den letzten bis zu 4 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.  
(Es ist besonders bei Präqualifikation darauf zu achten, dass die dort hinterlegten Referenzen mit der zu vergebenden Leistung bzw. den Anforderungen vergleichbar sind. Ist dies nicht der Fall, sind dementsprechende Referenzen mit dem Angebot einzureichen!)
  - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren 2023, 2024, 2025 jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen
  - Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes,
  - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
  - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
  - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
  - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
  - Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft
- Weiterhin können andere, auf den konkreten Auftrag bezogene zusätzliche, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeigneten Angaben gefordert werden.  
Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist auf Anforderung des AG eine Freistellungsbescheinigung nach § 48 EstG vorzulegen
- x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

**Sonstiges**

Bekanntmachungs-ID:

[CXP9YDTHNR4](#)